

Das beste Mobilfunknetz der Schweiz wird grundlegend modernisiert

Um die grosse Nachfrage nach mobilen Datendiensten auch künftig zu erfüllen, erneuert Swisscom ihr Mobilfunknetz grundlegend und investiert dafür in den nächsten fünf Jahren mehrere hundert Millionen Franken. So modernisiert Swisscom die Technik sämtlicher Mobilfunkstationen. Ausserdem erhöht Swisscom die Netzkapazität an stark frequentierten Orten und treibt den LTE-Ausbau mit Hochdruck voran. Swisscom hat Ericsson als strategischen Partner für den Netzausbau gewählt.

Die Fachzeitschrift „connect“ bestätigte es kürzlich zum dritten Mal in Folge, und auch der Kassensturz bescheinigte Swisscom das beste Mobilfunknetz der Schweiz. Damit das Wachstum bei der mobilen Datenübertragung auch künftig bewältigt werden kann, wird Swisscom ihr Netz grundlegend modernisieren.

Mitte 2011 hat Swisscom die Erneuerung des gesamten Mobilfunknetzes an fünf führende Technologieanbieter ausgeschrieben. Ericsson überzeugte mit dem betrieblich besten Angebot und erhielt den Zuschlag für die anstehende Modernisierung. Weil Swisscom und Ericsson bereits seit vielen Jahren zusammenarbeiten, die Prozesse eingespielt sind und neue Technologien eingesetzt werden können, ist das Einsparpotenzial der Betriebskosten für Swisscom substanziell. Die Investitionspläne bleiben unverändert: Swisscom wird in den nächsten fünf Jahren mehrere hundert Millionen Franken in ihr Mobilfunknetz investieren.

Sämtliche 6'000 Mobilfunkstationen werden aufgerüstet und an Glasfaserleitungen angeschlossen

Im Januar 2012 startet Swisscom mit der Umsetzung der Massnahmen. So wird Swisscom bis Mitte 2014 sämtliche 6'000 Mobilfunkstationen mit neuer Hard- und Software aufrüsten und an schnelle Glasfaserleitungen anschliessen. Diese Mobilfunkstandorte sind damit auch bereits für die neue Mobilfunktechnologie LTE vorbereitet. Auch die jährlich über 300 neuen Mobilfunkstandorte werden



swisscom

Medienmitteilung

fortan so ausgerüstet. Die Antennenanlagen bleiben davon unberührt, die strengen Strahlengrenzwerte werden weiterhin eingehalten.

Zusätzlich wird Swisscom an stark frequentierten Orten Mikrozellen einsetzen. Zusätzlich soll die maximal mögliche Geschwindigkeit im bestehenden HSPA-Netz flächendeckend auf bis zu 84 Mbit/s angehoben und damit verdoppelt werden. Swisscom Kunden profitieren von höherer Netzkapazität und schnelleren Verbindungen.

Als weitere Massnahme wird Swisscom den Ausbau der neuen Mobilfunktechnologie LTE vorantreiben. Derzeit läuft bereits ein Pilotprojekt in sieben Tourismusgebieten.

Dank der gesamten Mobilfunknetz Modernisierung kann Swisscom in der Schweiz künftig noch viel höhere Bandbreiten anbieten und dadurch das Kundenerlebnis deutlich verbessern.

Bern, 21. Dezember 2011